



ANMELDUNG

Mit beiliegender Anmeldekarte
bis zum 15. Februar 2011.

VERANSTALTUNGSORT

SPD-Haus, 60311 Frankfurt,
Fischerfeldstraße 7–11, Großer Saal



**WOHNEN
IST GRUNDRECHT**



Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen eines jeden Menschen. Dennoch ist es nicht egal, wie wir wohnen – die individuelle Entfaltung sowie das gemeinschaftliche Zusammenleben im Quartier stellen zwei Herausforderungen dar, deren Versöhnung erforderlich erscheint, um gutes und angenehmes Wohnen zu ermöglichen.

Aus diesem Grund lädt der Bezirk Hessen-Süd ganz herzlich zu dieser Konferenz ein. Wir wollen mit fachlichen Referaten von Vertretern aus der Wohnungswirtschaft und mit Erfahrungsberichten sozialdemokratischer Kommunalpolitiker unsere sozialdemokratische Position darstellen und diskutieren.

Wohnen ist Grundrecht! Die Kommunalpolitik kann und die SPD will ihren Beitrag dazu leisten, dass preiswerter und guter Wohnraum geschaffen wird. Wir benötigen in Hessen insgesamt 16.000 Wohnungen in den nächsten 25 Jahren. Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen. Deshalb werden wir auf der Konferenz auch über die Eckpunkte der SPD-Landtagsfraktion für ein hessisches Wohnungsbauförderungsgesetz diskutieren.



Gernot Grumbach

Vorsitzender SPD Hessen-Süd



Michael Siebel

Wohnungspolitischer Sprecher SPD Hessen-Süd

PROGRAMM

17.00 Eröffnung und Einführung
in die Veranstaltung
*Michael Siebel, Wohnungspolitischer
Sprecher SPD Hessen-Süd*

Impulsreferate

Stadtumbau für ein 50er Jahre Quartier –
Energiebilanz, Verdichtung, Ökonomie
*Dr. Hans-Jürgen Braun,
Bauverein Darmstadt*

Konversion in Hessen
am Beispiel der Gießener Housing Areas
Volker Behnecke, Wohnbau Gießen

Perspektiven von Selbsthilfe-
organisationen – Best Practise
Genossenschaft Pfungstadt
Harald Polster, GeWoBau Pfungstadt

Diskussion

19.00 Bezahlbarer Wohnraum für alle
*Dr. Franz-Georg Rips,
Präsident des Deutschen Mieterbundes
Klaus Oesterling, Vorsitzender der SPD-
Stadtverordnetenfraktion Frankfurt*

Diskussion

